

Januar 2010

Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,
ein friedliches, faires, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir Ihnen allen.

Zum persönlichen Anstoßen auf das neue Jahr laden Vorstand und Büroteam des Eine Welt Netzwerks zu Donnerstag, den 4. Februar, 19 Uhr, ins Kölibri ein. Einladungskarten verschicken wir in Kürze, aber auch ohne Einladung sind an unserer Arbeit Interessierte herzlich willkommen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte und geplanten Aktivitäten für 2010 werden wir an diesem Abend vorstellen.

Schon im Januar geht es mit einigen Veranstaltungen los. Nebenstehend zwei kurzfristig geplante Veranstaltungen mit Marcelo Lopes de Souza, der im Herbst 2009 zusammen mit Dr. Andrej Holm den Workshop „Stadt.Globalisierung.Partizipation“ in Hamburg durchgeführt hat.

Auf Seite 2 des Rundbriefes findet sich die Ankündigung des „Afrika Cups“, der ab 19. Januar in der Lenzsiedlung in Hamburg übertragen wird. Wir bedauern sehr die für einige Spieler der Togoer Mannschaft tödlichen Übergriffe bei der Einreise in Angola und hoffen, dass der weitere Verlauf der Spiele in (Süd-)Afrika friedlich verlaufen wird.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Renate Grunert

Achtung: Kurzfristig!!

„Recht auf Stadt“ in Hamburg und Rio de Janeiro

Erkundender Stadtrundgang und Diskussionsnachmittag

Ob im Gängeviertel oder in Altona, wo eine heftige Diskussion über eine Ansiedlung von IKEA stattfindet, das Thema „Recht auf Stadt“ ist auch in Hamburg topaktuell.

Marcelo Lopes de Souza, Stadtaktivist aus Rio de Janeiro, Brasilien, kommt wieder nach Hamburg. Wie in Hamburg befindet sich auch in seiner Heimatstadt Rio de Janeiro das Hafengebiet im Umbruch. Er berichtet über alternative Strategien der Stadtentwicklung und knüpft an die Debatte über das „Recht auf Stadt“ an.

Wie kann es städtischen Initiativen und BewohnerInnen gelingen, sich gegen die Umstrukturierung ihrer Wohngebiete von oben zu wehren und wie sehen lebendige Alternativen aus?

Das Eine Welt Netzwerk lädt im Rahmen des „forum entwicklungspolitik“ alle Interessierten und Aktiven zu einem **Diskussionsnachmittag** mit Marcelo Lopes de Souza am **Samstag, dem 16. Januar**, 14 Uhr, im Centro Sociale, Sternstraße 2, ein.

Am Tag vorher, **Freitag, den 15. Januar**, führt die Gruppe "###_quartieren_###" eine Hamburg-Tour mit Marcelo Lopes de Souza durch. Start ist um 12 Uhr an der U-Bahn Feldstraße. Die Gruppe fährt ein paar Stunden durch Hamburg und guckt sich Orte an, die für Segregation stehen und Orte, an denen Leute sich das Recht auf Stadt nehmen oder sich schon lange genommen haben... (www.quartieren.org)

Weitere Informationen auf der Website des Eine Welt Netzwerk Hamburg, www.ewnw.de, oder telefonisch unter 040-358 93 86

Inhalt

Aus Büro und Netzwerk, aus den Mitgliedsgruppen VENRO	2
BMZ/Entwicklungshilfe, Globales Lernen,	2
	3
Aktionen und Aktivitäten	
Nachhaltigkeit, Literatur	4
Veranstaltungshinweise	5

Aus Büro und Netzwerk

Africa-Cup live in HH

Anstoß Afrika – Angola 2010

Einen Vorgeschmack auf die Weltmeisterschaft in Südafrika erhält man schon im Januar: Die 27. Auflage des Afrika Cups findet zwischen dem 10. und 31. Januar 2010 in Angola statt. Dort kämpfen Nationalmannschaften aus allen Teilen Afrikas um den begehrten Titel.

Auch Lenzsiedlung e.V. in Kooperation mit Villa im Park, dem EWNW und anderen Initiativen möchte sich die entscheidenden Spiele nicht entgehen lassen. Das letzte Gruppenspiel der Black Stars (Ghanaische Nationalmannschaft), wie auch ein ausgewähltes Viertelfinale, beide Halbfinalspiele, Spiel um Platz 3 und selbstverständlich das Finale werden in der Villa im Park am Else Rauch Platz 1 in Eimsbüttel übertragen.

Neben den Spielen stellen sich verschiedene Organisationen vor und informieren über ihre Projekte. Der nachfolgende Link führt zur Plakat-PDF mit den Terminen.

[Plakat Africa-Cup Angola 2010](#)

Weitere Informationen zu Aktivitäten um die WM und zu Südafrika siehe: www.hamburg-suedafrika.de

Schnell anmelden!!

Seminar: Das liebe Geld

Kleines 1x1 der Finanzverwaltung in Vereinen und großes ABC für entwicklungspolitische Initiativen
Samstag 23.01.2010, 10 – 21.00 Uhr
Sonntag 24.01.2010, 10 – 13.30 Uhr

In den Räumen des Nordelbischen Missionszentrums, s. u.

Seminarleitung: Monika Friederich, Finanzpromoterin, Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Kosten für Seminar und Imbiss: 60 €, erm. 30 €

Veranstalter: Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche (KED) in Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Anmeldung: Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche, Nordelbisches Missionszentrum, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg, Tel. 040 / 881 81 -240, Fax 040 / 881 81 -210, info@ked-nordelbien.de, www.ked-nordelbien.de

Das Seminar wendet sich an Gruppen und Initiativen aus dem entwicklungspolitischen Spektrum, die Unterstützung bei der Finanzbeschaffung und -verwaltung wünschen. Im Seminar werden die erlernten Inhalte anhand praktischer Übungen vertieft. Darüber hinaus werden Fragen aus der Praxis beantwortet.

Detaillierte Infos zu den Inhalten: www.ewnw.de

Aus den Mitgliedsgruppen

BUKO Agrar Koordination wird Agrar Koordination

Mit Beginn des neuen Jahrzehnts hat der Verein seinen Namen geändert. Die BUKO Agrar Koordination wurde in der Vergangenheit oft mit der Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) verwechselt und hat deshalb diesen Schritt getan. Ansonsten bleibt alles beim Alten.

www.bukoagrar.de

SOWAS - e.V. – Support of West African

Students - lädt zum Neujahrsempfang ins Gähler-Haus ein am Sonntag, 17.1., 15 – 18 Uhr. Der Gählerpark (GäPa) mit dem Gählerhaus befindet sich zwischen Wohlerspark/ Thadenstraße und Holstenstraße und ist ein Teil des Grünzuges Altona. Der Verein berichtet über geplante Aktivitäten und stellt seine Partner in Westafrika vor.

www.sowas-ev.de

VENRO

Neuer VENRO-Vorsitzender

Ulrich Post von der Welthungerhilfe wurde auf der Mitgliederversammlung am 15.12.2009 zum neuen VENRO-Vorstandsvorsitzenden gewählt. In seiner Antrittsrede betonte er, dass die drängendste entwicklungspolitische Aufgabe der neuen Bundesregierung sei, die Armen, ein Fünftel der Menschheit, zu unterstützen. Weiteres neues Mitglied im Vorstand wurde Jürgen Reichel vom eed.

www.venro.org

VENRO-Verhaltenskodex

Bereits auf der Mitgliederversammlung 2008 hat VENRO den *Verhaltenskodex zu Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle* verabschiedet. Der Kodex gibt verbindliche Richtlinien für die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen vor. Er enthält Prinzipien der Organisationsführung, der Kommunikation, der Betriebsführung und der Wirkungsbeobachtung. Zudem formuliert er Standards für die Umsetzung. Hierzu gehört etwa die Verpflichtung der VENRO-Mitglieder den Jahresbericht zu veröffentlichen und Werbe- und Verwaltungsaufgaben getrennt darzustellen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll der Kodex von den Mitgliedsorganisationen auf seine Praxistauglichkeit getestet werden.

www.venro.org/venro-kodizes.html

Entwicklungshilfemittel erhöht

Haushalt des Bundesentwicklungsministeriums wächst trotz Finanzkrise

Im Dezember 2009 hat das Kabinett den Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2010 beschlossen. Er sieht für den BMZ-Haushalt 5,881 Milliarden Euro vor, das sind 44 Mio. mehr als von der Vorgängerregierung geplant. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen Programme der Ernährungssicherung in bedürftigen Ländern finanziert werden, die die Bundeskanzlerin beim G8-Gipfel in L'Aquila im Juli dieses Jahres zugesagt hat. Auch die Mittel für zivilgesellschaftliche Träger wie politische Stiftungen, Kirchen und entwicklungspolitische NRO werden laut Entwurf um 43 Mio. erhöht.

Trotz der Erhöhung gibt es viel Kritik am Entwurf. So weist VENRO-Vorsitzender Ulrich Post darauf hin, dass die Bundesregierung ihre internationalen Zusagen damit nicht einhält. So bleibe offen, wie sie ihr Versprechen an die EU, die ODA-Quote (Official Development Assistance) bis 2010 auf 0,51 % und bis 2015 auf 0,7 % zu steigern, einhalten wolle. Auch Klimaziele dürften nicht in den Etat eingerechnet werden. Siehe dazu:

www.venro.org, http://one.org/de/uber_one/

BMZ-Kampagne für Engagement in der EZ

Von der Abschaffung des BMZ, wie vor der Wahl vom jetzigen Entwicklungsminister Niebel gefordert, ist keine Rede mehr. Im Dezember startete die bundesweite Anzeigenkampagne des BMZ für persönliches Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit.

www.bmz.de/engagement

Globales Lernen

Fachtagung: Lernkonzepte zum Fairen Handel

Freitag/Samstag, 29./30.1., in Berlin, für MultiplikatorInnen aus der Bildungsarbeit, LehrerInnen und MitarbeiterInnen aus Weltläden.

Vorgestellt werden insbesondere erfahrungs- und handlungsorientierte Konzepte.

Veranstaltungsort: Bildungsstätte der Sportjugend Berlin, Hanns-Braun-Straße, Haus 27, 14053 Berlin, Tel.: 030 / 30 00 71 - 3

Weitere Informationen: Antje Edler a.edler@forum-fairer-handel.de oder Julia Goebel j.goebel@weltladen.de

Teilnahmebeitrag, mit Unterbringung im Doppelzimmer: 30,- €, Einzelzimmer (nur im begrenztem Maße möglich): 45,- €, ohne Unterkunft, mit Mittag- und Abendessen: 13,- €

Neues Spiel zu Menschenrechten

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum e. V. (EPIZ) hat ein Gesellschaftsspiel für Jugendliche zum Thema Menschenrechte herausgegeben. Das Kartenspiel führt über Alltagssituationen an Menschenrechtsfragen und Handlungsmöglichkeiten heran. Nähere Informationen unter <http://epiz-berlin.de/?MRB/Activity>

Planspiel: „Europas Klima wandeln!“

... im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Europäischen Parlamentes. Die 20 Planspielseminare umfassende Veranstaltungsreihe wird von der Forschungsgruppe Jugend und Europa (FGJE) am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) konzipiert und durchgeführt.

Teilnehmen können jeweils 20-60 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Berufsschule) im Alter von 15-19 Jahren. Die Teilnahme am Workshop kostenlos. Referentinnen und Referenten des Juniorteam *Europa* kommen an die Schulen und führen den Workshop durch.

Die 3. Staffel der Veranstaltungsreihe läuft ab September 2009 bis Ende August 2010.

Zu den Bedingungen und Voraussetzungen

zur Teilnahme informiert: Dr. Barbara Tham
Forschungsgruppe Jugend und Europa, Centrum für angewandte Politikforschung (CAP),
Ludwig-Maximilians Universität, Maria-Theresia-Str. 21, 80538 München

Tel. + 49 (0)89 2180 1343 Fax: +49 (0) 89 2180-1341, E-Mail: sekretariat@fgje.de Homepage: www.fgje.de

Aktionen und Aktivitäten

125 Jahre Berliner Afrika-Konferenz

Die Berliner Kampagne "125 Jahre Berliner Afrika-

Konferenz" ("Scramble for Africa") basiert zwar auf einem breiten Bündnis, trotzdem braucht sie weitere Unterstützung, auch aus Hamburg.

Wer sich noch nicht an der Unterschriften-Kampagne beteiligt hat, möge dies bitte online tun: r: <http://www.berliner-afrika-konferenz.de/unterzeichnerinnen/1>

Zum Auftakt der Kampagne 15. November 2009, dem Tag, an dem die Berliner Afrika-Konferenz vor 125 Jahren eingeläutet wurde, fand in Berlin eine Demonstration statt. Der Bericht ist hier zu lesen: <http://berliner-afrika-konferenz.de/15112009> Dazu gibt es auch einen kurzen Film auf YouTube:

www.youtube.com/watch?v=AuYA0Qy5MPo
<http://www.afrika-hamburg.de>

Nachhaltigkeit

28. Fachgespräch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit: „Geld – das Jahresthema der UN-Dekade 2010“

Mittwoch, 27.1., 15 – 17 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Str. 3, R. FD 202

www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 26.01. mittags, per Tel. 428 40 - 2141) oder E-Mail Renate.Uhlig-Lange@bsu.hamburg.de

Nachlese zu Klimakonferenz und Klimakarawane

Videos, u. a. zur Klimakarawane, finden sich unter:

<http://www3.ndr.de/sendungen/weltbilder/videtagebuch100.html>

Berichte zu Kopenhagen

Auch unter www.bukoagrar.de, eine Kurzanalyse unter www.germanwatch.org

Die **BUKO-Sondernews** vom 22.12.2009 beschäftigen sich auch mit dem Thema Klimagipfel in Kopenhagen: www.buko.info

Im Vorfeld von Kopenhagen hatte der BUKO Arbeitsschwerpunkt „Soziale Ökologie“ (ASSÖ) ein Positionspaper zur aktuellen Klimapolitik unter dem Titel "Vergesst Kopenhagen! Die Katastrophe ist schon da" verfasst. Ausgehend von einer kritischen Analyse des hegemonialen Diskurses umfasst das Paper eine Diskussion der Inhalte einer emanzipativen, herrschaftskritischen Gegenbewegung. Das Papier ist jetzt auch auf Spanisch unter

<http://www.buko.info/buko-projekte/as-soziale-oekologie/assoe-positionen>

Eine Auswertung des Kopenhagener Klimagipfels und der Mobilisierung dazu wird ein Schwerpunkt des nächsten Seminars des ASSÖ vom 5.-7. März 2009 in Meuchefitz/Wendland sein. Infos dazu: www.buko.info

Literatur

Von Trommlern und Helfern. Beiträge zu einer nicht-rassistischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit.

Diese Broschüre ist eine Initiative des Berliner entwicklungspolitischen Ratschlags (BER) und ein gemeinsames Projekt der Landesnetzwerke Berlin, Hamburg, Hessen und Sachsen. Die Neuauflage von 2009 kostet 9 € und ist im Büro des Eine Welt Netzwerks zu bekommen.

Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung, die 2. Auflage (1. im Okt. 2009) ist erschienen. Eine online-Ankündigung u.a. incl. Download Inhaltsverzeichnis unter

www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen.

Bestellung beim Eine Welt Netzwerk Hamburg, Tel. 040-3589386, info@ewnw.de (5 € zuzügl. Versand oder im Büro abholen)

Weltreise - Von weitgereisten Waren und Widersprüchen im Einkaufskorb, Seitenhieb Verlag, Reiskirchen, 184 Seiten, 5 Euro, ISBN: 978-3-86747-027-8

Infos: www.seitenhieb.info/weltreise/pm091221.pdf

Vandana Shiva: Leben ohne Erdöl - Eine Wirtschaft von unten gegen die Krise von oben, Zürich 2009 (Rotpunkt Verlag), 26 Seiten, 19,50 Euro

Zum Anhören bzw. Datei herunterladen:

<http://podster.de/episode/1151906>

Anne Hufschmid, Markus Rauchecker (Hg.): Kontinent der Befreiung? Auf Spurensuche nach 1968 in Lateinamerika. 256 Seiten, 16,00 €

www.assoziations.de/neu/Kontinent_der_Befreiung.htm

Inhaltsverzeichnis und Textproben unter:

www.lai.fu-berlin.de/forschung/lehrforschung/1968_in_Lateinamerika/Buch_Inhaltsverzeichnis.html

Thomas Fritz: Peak Soil - Die globale Jagd nach Land. Herausgeber: Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL), FDCL-Verlag, Berlin, 2009, 164 Seiten, 12 € . Bestellung unter: info@fdcl.org

Inhaltsverzeichnis und Einleitung: <http://tinyurl.com/ye9pmrw>

EED, WEED (Hrsg.) Die Fesseln des EU-Indien-Freihandelsabkommens. Die indische Wirtschaft im Visier der Europäischen Union, Bonn und Berlin, 2009. www.eed.de/welthandel, www.weed-online.org

PAN Germany: Umweltfreundliche Malariabekämpfung ohne DDT – Strategien und Erfolgsberichte, Hamburg, 2009. www.pan-germany.org, info@pan-germany.org

SÜDWIND-Studie: Sozial-ökologische Mode auf dem Prüfstand. Überblick und Analyse, Hrsg. SÜDWIND e.V., Autor: Dominic Kloos, 5 € ab 10 Exemplare 3,50 €. Es gibt auch eine Kurzfassung.

Bezug: SÜDWIND Institut für Ökonomie und Ökumene, Lindenstr. 58-60, 53721 Siegburg, E-Mail: kloos@suedwind-institut.de, Tel. 0177 280 48 78, www.suedwind-institut.de

Wohin heute?

W3-Veranstaltungen im Januar:

Di, 12.1., 19,30 Uhr, Brunnen für Madagaskar. Viva con Agua ermöglicht Zugang zu sauberem Trinkwasser in Anoslkely. 2 €

Do, 14.1., 20 Uhr, Bertolt Brecht und der goldene Drache. Lesung. 6/4 €

Di, 19.1., 20 Uhr, lautlos – ja, sprachlos – nein. Grenzgänger zwischen Korea und Deutschland. 4/3 €

Fr. 22.1., 19:30 Uhr, Torf. Wie die türkischen Gastarbeiter nach Lohne kamen. Dokumentarfilm. 2 €

Sa, 23.1., 17 Uhr, Sperrzonen – Israels Architektur der Besatzung, mit Eyal Weizman, Autor. Lesung und Diskussion. **Achtung: anderer Ort: Hamburger Kunstverein, Klosterwall 23.**

So, 24.1., 18 Uhr, Die beleidigten Kinder der Stadt, Lesung mit Kadriye Baksi. 4/3 €

Fr, 29.1., 19:30 Uhr, Wild Innocent. Fotodokumentation über das Leben von Straßenkindern auf den Philippinen. 4 €

Werkstatt 3

Nernstweg 32-34, Tel. 040-3980 5360, info@werkstatt3.de, www.werkstatt3.de

Flucht und grenzen-lose Menschenrechte? Di, 12.1., 16 – 19 Uhr, Ort: PTI Nordelbien, Königstraße 54, HH-Altona, **Leitung:** Britta Hemshorn de Sánchez. **Anmeldung sollte bis zum:** 04.01.2010 erfolgen, bitte nachfragen: Tel.: (0 40) 3 06 20-13 23, britta.hemshorn@pti-nordelbien.de

Anfragen an die Einhaltung der Menschenrechte im Umgang mit Flüchtlingen in Europa aus der Perspektive von Islam und Christentum Referentin: Muna Tatari, Islamwissenschaftlerin

Sportallee Infomobil

Infoabend: Mi, 13.1., 20 Uhr im Cafe Exil. Bislang Aktive werden von ihrer Arbeit erzählen (die gar nicht so schwer und für jeden

machbar ist...) und Fragen beantworten. Außerdem gibt es Infomaterial. Maïke Strietholt, Telemannstr. 7, Tel.: 040/21059164, 0176/24259997

Die letzte Dienstreise

Tel Aviv ? Ramallah ? Gaza

Do, 14.1., 19:30 Uhr, Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 15, Hinterhaus. Mit Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg.

Seit dem israelischen Krieg gegen Gaza und der Bildung der nationalistischen Regierung in Israel ist der Nahostkonflikt weiter denn je von einer Losung entfernt. Veranstalter: Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V., <http://freenet-homepage.de/hamburgerforum/>

Seminar: Gewaltfreie Kommunikation - Wohin mit Ärger, Verletzungen und Wut?

Zeit: 15.01.2010, 15-20.30 Uhr, 16.01.2010, 10 – 18 Uhr, 155,- € Ikm, Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V., Tel. 040-28006852, info@ikm-hamburg.de, www.ikm-hamburg.de

Referentin: Tanja Witten

Im Seminar wird mit den Phasen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg gearbeitet und es gibt viele praktische Übungen, um das Gelernte zu erproben.

Recht auf Stadt in Hamburg und Rio de Janeiro. Stadttour mit Marcelo Lopes de Souza, Fr, 15.1., 12 Uhr, U-Bahn Feldstraße

Die Gruppe fährt ein paar Stunden durch Hamburg und guckt sich Orte an, die für Segregation stehen und Orte, an denen Leute sich das Recht auf Stadt nehmen und Orte, an denen Leute sich das Recht auf Stadt schon lange genommen haben. Weil auf der Tour wahrscheinlich viel Kaffee getrunken wird und einige womöglich unter einer Koffeinüberdosis leiden, stellt die Gruppe Schlaf fördernden Hopfen in Form einer Kiste Bier ab 19 Uhr im Leseraum der Projektgruppe (beim Westwerk), Admiralsflottille 74, bereit.

forum entwicklungspolitik: Diskussionsnachmittag, Sa, 16. 1., 14 Uhr im Centro Sociale, Sternstraße 2. Veranstalter: Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Marcelo Lopes de Souza aus Rio de Janeiro berichtet über die aktuelle Situation der Stadtentwicklung und der städtischen sozialen Bewegungen in seiner Heimatstadt Rio de Janeiro. Wie auch in Hamburg befindet sich dort vor allem das Hafengebiet im Umbruch. Sein (kurzer) Vortrag zeigt alternative Strategien der Stadtentwicklung und knüpft an die Debatte um das "Recht auf Stadt" an. Sein Beitrag mit vielen Fotos soll einen Impuls für die dann folgende Diskussion mit Aktivist*innen und Interessierten aus Hamburg bieten. Wie sehen widerständigen Alltagspraktiken in den metropolitanierten Räumen des Globus aus? Welche Dynamik entfalten städtische Initiativen, die sich gegen die Umstrukturierung der Stadt von oben wehren? Wo liegen ihre Dilemmata und wo ihr Potential? Wie sehen lebendige Alternativen zu den üblichen Plänen aus, die in der Regel teure und sterile Orte zur Folge haben, in denen bisher ansässige Menschen und Gewerbe verdrängt wurden?

Den Reichtum der Vielfalt erleben. Das transkulturelle und interreligiöse Lernhaus der Frauen, Mi, 20.1., 19 - 21 Uhr, Dorrothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Referentinnen: Katja Eichner und Hanaa El-Hussein, Teilnehmerinnen des Transkulturellen und interreligiösen Lernhauses der Frauen, Berlin.

Anmeldung: Irene Pabst, Interkulturelle Frauenarbeit und Frauen-Lobbyarbeit, Tel. 040-30620-1320, www.ne-fw.de

Filmabend "Unterwegs in die Zukunft" - Filme zum Thema "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt", Fr, 22.1., 20 Uhr, Bramfelder Laterne, Berner Chaussee 58, Tel. 040 641 50 23, www.bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte ... Visualisieren in der Bildungsarbeit, Fr-So, 22.-24.1., Haus am Schüberg

Anmeldung (sollte bis zum 17.12.2009 erfolgen, bitte nachfragen): Evangelischer Entwicklungsdienst, Bildungsstelle Nord, Wulfsdorfer Weg 29,

22949 Ammersbek, Tel.: (040) 605 25 59, Fax: (040) 605 25 38
eed@haus-am-schueberg.de

Inhalte, die mit Bildern verknüpft sind, lassen sich in der Bildungsarbeit oder bei Präsentationen schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden, aufgenommen und behalten. In diesem Seminar lernen Sie, einfache graphische Elemente zur Visualisierung von Lerninhalten und zum Transport von Informationen zu nutzen und erarbeiten sich Vorlagen, die Sie in Ihrer eigenen Praxis in der Bildungsarbeit, bei Moderationen oder Präsentationen einsetzen können.

Lessingtage 2010 im Thalia-Theater, 24.1. – 7.2.

Im Rahmen der Lessingtage bietet das Thalia-Theater etliche Theateraufführungen von und für (migrantische) Jugendliche, z.B. am 26. und 28.1. mit Jugendlichen aus Wilhelmsburg. Am 4.+5.2. vormittags wird der Film "ungeduldig" für Schülergruppen gezeigt (in der W3). Außerdem gibt's mehrmals eine Hafenrundfahrt "Weltreise ohne Pass" und eine "Lange Nacht der Weltreligionen". Von und für Jugendliche ist auch noch das Festival unart.net mit Aufführungen in Hamburg am 20., 21. und 22.1. Außerdem gibt's jede Menge Stücke und Vorträge zu Migrations-Themen für Erwachsene. Das gesamte Programm ist auf www.thalia-theater.de zu finden.

Sulla Via... Auf dem Weg

Ein Wochenendseminar zum Thema Migration und Lebensbedingungen von Migrant_innen zwischen Italien und der BRD. Mit Referent_innen aus Italien und der BRD.
Fr/Sa, 29. - 30.01.10. - Hamburg - Centro Sociale
<http://sullavia.blogspot.de/>
www.fluechtlingsrat-hamburg.de

Februar

Auf zu neuen Perspektiven! Bildung für nachhaltige Entwicklung spielerisch gestalten. Fr – So, 5. - 7. Februar
Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek
Anmeldeschluss: (sollte am 30.12.2009 sein, bitte nachfragen)
Anmeldung: Evangelischer Entwicklungsdienst EED Bildungs-

stelle Nord Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek Tel.: 040-605 2559 Fax: 040-605 2538 e-mail: eed@haus-am-schueberg.de, www.eed.de/bildungsstelle-nord

In diesem Seminar werden erfahrungsorientierte Spiele und Übungen vorgestellt, die wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit und das Denken in globalen Zusammenhängen auf spannende und ungewöhnliche Weise fördern und das abstrakte Leitbild der "nachhaltigen Entwicklung" zu einer lebendigen Erfahrung werden lassen. Das Seminar richtet sich vor allem an MultiplikatorInnen, die methodische Anregungen für die eigene Bildungsarbeit suchen, ist aber auch offen für alle, die sich auf spielerische Weise einen Einblick in die Thematik verschaffen wollen.

Nachhaltigkeit kommunizieren. Ideen und Handwerkszeug für die Praxis. Fr, 19.2. – So, 21.2., Haus am Schüberg, 120 / 60 / 30 €. Veranstalter und Anmeldung: EED-Bildungsstelle Nord, Tel. 040-605 25 59, eed@haus-am-schueberg.de www.haus-am-schueberg.de

März

Zwei Grad über normal?! Spiele und interaktive Übungen zum Klimawandel. Fr, 5.3. – Sa, 7.3., Haus am Schüberg. Veranstalter und Anmeldung: EED-Bildungsstelle Nord, Tel. 040-605 25 59, eed@haus-am-schueberg.de, www.haus-am-schueberg.de

BUKO-Seminar: Auswertung des Kopenhagener Klimagipfels und der Mobilisierung dazu Seminars des Arbeitsschwerpunkts Soziale Ökologie, 5.-7.3., in Meuchefitz/Wendland sein. Infos dazu: www.buko.info

April

Börse, Aktienmärkte, Wertpapiere - verstehen und mitreden! Kleines Ökonomietraining Fr – So, 23. – 25.4., Haus am Schüberg.
Anmeldung und weitere Informationen beim UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek, Tel. 040 / 605 10 14, Fax 040 / 605 25 38, email schoenberger@haus-am-schueberg.org.

Das Seminar bietet Basiswissen über Geldanlagen und Börse. Anlageformen wie z.B. Aktien, Fonds oder Zertifikate und Indizes wie z.B. Dax, Euro-Stoxx oder Dow Jones werden erklärt. Ebenso wird behandelt, was unter einem Kurs zu verstehen ist und wie sich Kurse bilden und verändern. Sie erfahren allgemeine Regeln für den Kauf und den Verkauf von Aktien. Natürlich wird auch auf die Ursachen und Folgen der aktuellen Finanzkrise eingegangen und es werden Vorschläge diskutiert, wie die Finanzmärkte in Zukunft sinnvoll kontrolliert werden können.

Das Seminar kostet 100,-Euro für Verdienende und 50,-Euro für Nichtverdienende (jeweils inkl. Verpflegung, Übernachtung und Programm). Veranstalter sind das UmweltHaus am Schüberg, der Kirchliche Entwicklungsdienst, die Katholische Akademie Hamburg und das Projektteam Nachhaltige Geldanlagen.

Außerhalb Hamburgs

BUKO 33 in Tübingen

Vorbereitungstreffen in Tübingen, Fr – So, 15.-17.1. Teilnahme auch zeitweise möglich.
Kontakt: mail@buko.info, Tel. 040-393156.

Der BUKO 33 findet vom 13. – 16. Mai statt.

Internationaler Kongress zu Modellen des Bürgerhaushaltes. Do/Fr, 21.01. - 22.01.2010 – Berlin. InWEnt gGmbH, Stresemannstr. 92, 10963 Berlin.
Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung/ Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, InWEnt/ Centre Marc Bloch, Berlin
Anmeldung: www.service-eine-welt.de

Weitere Informationen zum Bürgerhaushalt in Deutschland und zu den Veranstaltern/innen unter: www.buergerhaushalt.de, www.bpb.de, www.buergerhaushalt-europa.de

Karawane Festival - Bundesweites Planungstreffen, Sa/So, 23./24.1., Jena.
Vorbereitung für das Karawane - Festival für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen in Europe (4.- 6. Juni 2010). Anmeldung und An-

fragen: daskarawanefest-jena2010@gmx.de

Seminar go.stop.act. Kreative öffentliche Aktionen: Formen. Ideen. Entwicklung.

Fr – So, 29.-31.1., Verden. Mit Marc Amann

Infos: www.tagungshaus-forum.de
www.bewegungsakademie.de/index.php?id=kalender

Anmeldung:
www.bewegungsakademie.de/index.php?id=anmeldung

Kontakt: Bewegungsakademie, Lernen in Sozialen Bewegungen, Tel.: 04231-957.595,

www.bewegungsakademie.de
info@bewegungsakademie.de

Widerstand und Aufbruch. 125 Jahre Berliner Afrikakonferenz – 50 Jahre Unabhängiges Afrika.

Sa, 30.1., 10 – 18 Uhr, Berlin. Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4. Anmeldung: info@sodi.de oder Tel. 030-928 6047. Veranstalter: SODI, dafür, Rosa Luxemburg Stiftung

Commons: Strategische Perspektive oder Rettung des Kapitalismus? BUKO-Seminar, 12.-14.2., Kassel. www.buko.info

Anmeldungen bis zum 31.1.2010 an mail@buko.info. Der Teilnehmer_innenbeitrag beträgt 20 Euro

Entwicklungspolitische Fachtagung: Ausgehungert? – Strategien zur Ernährungssicherung in der deutschen EZ am Beispiel Afrikas südlich der Sahara.

Do/Fr, 25./26.2., Ev. Akademie Bad Boll.

Anmeldung (bis 16.2.): Sybille Kehrler, Ev. Akademie Bad Boll, Tel. 07164 79-225

sybille.kehrler@ev-akademie-boll.de

Online

Online-Kurs: Dolmetsch-Führerschein, Februar bis April 2010. Ein Kurs für alle, die Dolmetscherin oder Dolmetscher werden wollen.

Anmeldung nur per E-Mail: dolmetschen@gegenwind.info (*auch Fragen zum Kurs*)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name und Adresse, Geburtsdatum und Sprache/Sprachen an. Mindestalter ist 16 Jahre, ein Höchstalter gibt es nicht. Der ONLINE-Kurs kostet 55 Euro und besteht aus 12 Lektionen.

Gesellschaft für politische Bildung e.V., Dolmetscher-Treffen, Schwefelstr. 6, 24118 Kiel, Tel. 0431 / 56 58 99

Wettbewerb

Eine Welt gewinnt: Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Bis zum 24. März 2010 können SchülerInnen, Klassen und Schulen Texte, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten zum Thema "Unsere Welt erhalten - unsere Zukunft gestalten" einreichen. Es winken Geldpreise und ein Empfang im Schloss Bellevue in Berlin, dem Amtssitz des Bundespräsidenten, der den Preis ausgeschrieben hat. Köhlers in Berlin. Mehr Infos auf: www.eineweltfueralle.de

Impressum

Eine Welt Netzwerk
Hamburg e.V., Große Berg-
straße 255, 22767
Hamburg, Tel.040-3589386,
Fax: 3589388, Email:
info@ewnw.de,
www.ewnw.de -Redaktion:
Renate Grunert
Bankverbindung: HASPA,
BLZ 200 505 50, Konto-Nr.
1241/122330